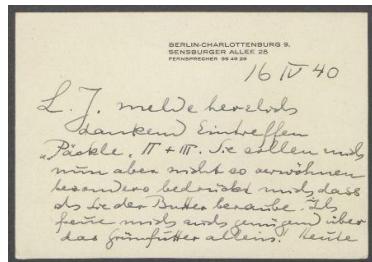


Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	16.04.1940
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.599_003
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546431
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

16.IV 40

L. J. melde herzlich
dankend Eintreffen
„Päckle“ II + III. Sie sollen mich
nun aber nicht so verwöhnen,
besonders bedrückt mich, dass
ich Sie der Butter beraube. Ich
freue mich auch genügend über
das Grünfutter allein. Heute

Seite 2

gab es nun noch die schönen
Geburtstagsnelken – prächtige
Exemplare wahrhaftig! Sie
sollen mir helfen, das Vier-
undsechzigste freundlicher
aufzunehme[n] – denn direkt

**G K
M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 27.01.2026

zum Lachen ist das ja nicht.

Nochmals vielen guten
Dank für Alles und herzliche
Grüsse vom alten Meister
GK